



- Busreise durch den klassischen Süden von West nach Ost
- Naturparadies Kerala und Tempelstädte Tamil Nadus
- Romantische Übernachtung in den Backwaters

Begegnungen in Südindien

18-Tage-Studienreise



Erleben Sie die Schönheit Südindiens hautnah: Duftende Gewürze, bunte Farben und lautes Treiben auf den Märkten erwarten Sie auf unserer Reise. Entlang herrschaftlicher Tempelanlagen, unberührter Naturparadiese und der schönsten Städte Indiens erkunden wir gemeinsam die Höhepunkte meiner außergewöhnlichen Heimat. Ihr Shrawan Kumar

1. Tag: Anreise nach Südindien

Heute fliegen Sie nach Bengaluru, Ihrem besonderen Urlaubserlebnis entgegen.

2. Tag: Von Bengaluru nach Hassan

Noch in der Nacht begrüßt Sie Ihre Studienreiseleitung und bringt Sie für eine kurze Pause zum Hotel. In Bengaluru, Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka, findet sich führende Computertechnologie neben traditionellem, beinahe mittelalterlichem Alltagsleben. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt führt die Weiterfahrt uns nach Hassan. Unterwegs noch ein Besichtigungstopp in Sravanabelagola, einem der ältesten und bedeutendsten Pilgerzentren der Jains mit der mächtigen monolithischen Skulptur eines Jainheiligen. Unser Hotel in Hassan erreichen wir gegen Abend. 200 km (F, A)

3. Tag: Von Hassan über Halebid und Belur nach Madikeri

Der Tag beginnt mit einem Ausflug nach Halebid und Belur. Der Shiva-Tempel von Halebid ist ein aus Speckstein gearbeiteter Doppeltempel mit plastischen Skulpturen aus der hinduistischen Mythologie. Der Tempel in Belur empfängt uns mit sehr schönen, aus einem Stück gehauenen Eckfiguren. Weiterfahrt in Richtung Madikeri. Coorg, lange Zeit ein eigenständiger Staat mit eigenen Rechten und Gesetzen, wurde erst 1956 dem Staat Karnataka einverleibt. Wir übernachten in der Hauptstadt Madikeri in einem einfachen Touristenhotel. So einfach das Hotel, so überzeugend seine Küche: Der Chefkoch lässt sich gerne beim Zubereiten köstlicher Gerichte über die Schulter schauen und ist auch neugierig auf Ihre Rezeptvorschläge. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Madikeri nach Mysuru

Zunächst besuchen wir die Gartenanlage Raja's Seat und die Abbey Wasserfälle. Dann schauen wir, wo der Pfeffer wächst – nämlich auf einer Kaffeepflanzung. Dort treffen wir beim Mittagessen auf eine Farmerfamilie, die uns über diese Kulturpflanzen und das Leben auf der Farm berichten wird. In der buddhistischen Klosteransiedlung Bylakuppe erfahren wir dann von tibetischen Mönchen, wie sich ihr Leben im Exil gestaltet. Wir verlassen schließlich die dschungelartige Berglandschaft Madikeris und fahren nach Mysuru, in die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuße des Chamundi-Berges. Selbstverständlich verpassen wir die wunderbare Erleuchtung des Palastes nicht! 120 km (F, M, A)

5. Tag: Tempelstadt Srirangapatnam

Am Vormittag bewundern wir nach dem Besuch der St. Philomena-Kirche

Srirangapatnam – eine Ruinenstadt aus dem 19. Jahrhundert, die vor allem einen interessanten Hindutempel und den noch gut erhaltenen Palast des Sultan Tippu aufzuweisen hat. Der imposante Maharajapalast von Mysuru, den wir anschließend sehen, zeugt von Macht und Reichtum der ehemaligen Fürsten. Auch der Besuch einer Kirche und der Jama-Masjid-Moschee stehen auf unserem heutigen Programm. Mehr als 100 Jahre Geschichte hat der Devaraja Market zu bieten. Hier tauchen wir ein in die bunte Vielfalt eines traditionellen indischen Basars. 90 km (F, A)

6. Tag: Von Mysuru nach Kozhikode
Zunächst bewundern wir den Chamundi-Tempel mit der über fünf Meter hohen monolithischen Statue des Nandi-Stiers, dem Reittier des Gottes Shiva. Auf dem Weg nach Kozhikode schnuppern wir Landluft und erfahren während eines Dorfbesuches etwas über den Alltag der Menschen hier. Kozhikode, wo wir heute übernachten, war in der Antike und im Mittelalter eine belebte Hafenstadt mit prächtigen Tempeln und Palästen. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Kozhikode nach Kochi
Auch Kochi war bereits in der Antike ein berühmter Gewürzhandelsplatz. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Gegen Abend besuchen wir eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes. 200 km (F, A)

8. Tag: Kochi: Synagoge und Dutch Palace
Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Kochi, Heimat der ältesten jüdischen Ansiedlung und Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. (F, A)

9. Tag: Von Kochi nach Kumarakom
Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters. Während der rund 3-stündigen Hausbootfahrt erleben wir das vernetzte Wasserstraßensystem im dschungelartigen Hinterland von Kerala hautnah und bestaunen das bunte Treiben an den Ufern. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier

scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wer mag, lässt sich am Abend bei einer optionalen Massage im Hotel verwöhnen! 60 km (F, A)

10. Tag: Von Kumarakom nach Periyar
Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Elefantenwildschutzpark von Periyar, wo wir während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten können. 160 km (F, A)

11. Tag: Von Periyar nach Madurai
Heute locken die üppigen Gewürzgärten und die Möglichkeit, Gewürze „frisch vom Erzeuger“ zu erwerben. Unser weiteres Ziel ist Madurai, das kulturelle Zentrum des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Hier hatten die Kunst und Architektur der Draviden-Kultur ihren Höhepunkt, was sich insbesondere in dem bekannten Menakshi-Tempel widerspiegelt. Zahlreiche Basare und Verkaufsstände säumen die Wege unzähliger Gläubiger an einem der meistbesuchten Pilgerzentren Südindiens. 160 km (F, A)

12. Tag: Von Madurai über Tiruchirapalli und Thanjavur nach Swamimalai
Die Fahrt führt uns heute zunächst nach Tiruchirapalli, im Volksmund Trichy genannt. Hier besichtigen wir den Srirangam-Tempel, den größten Hindutempelkomplex in ganz Indien. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Weiterfahrt in die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur. Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012), der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Übernachtung in Swamimalai. 140 km (F, A)

13. Tag: Von Swamimalai nach Puducherry
Heute erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 135 km (F, A)

14. Tag: Puducherry: französisches Flair

In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch die französischen Viertel Puducherrys entdecken wir die elegante Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

Event-Tipp

Diwali ist eines der wichtigsten Feste im Hinduismus, vergleichbar mit dem christlichen Weihnachten, bei dem die Hindus den Sieg des Guten über das Böse feiern. Bei Abreise am 15.10. erleben Sie es live vor Ort!

15. Tag: Von Puducherry über Mahabalipuram nach Chennai

Heute fahren wir entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltags vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Weiter geht es nach Chennai, im Jahre 1639 die erste wichtige Siedlung der britischen East India Company, einer Handelsvereinigung, die den Grundstock für die Kolonialisierung Indiens durch die Briten legte. 160 km (F, A)

16. Tag: Chennai: Hauptstadt Tamil Nadus

Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die quirlige Hauptstadt Tamil Nadus kennen. Wir besuchen den Kapaleeswara Tempel sowie den ersten Stützpunkt der Briten, das Fort St. George, die St. Thomas Kathedrale und die nach dem Vorbild der Londoner Kirche St. Martin-in-

the-Fields erbaute, St. Andrew's Kirche.
(F, A)

17. Tag: Ein letzter Tag in Chennai

Der letzte Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht entspannen Sie im Hotel oder shoppen die letzten Souvenirs? Oder Sie nehmen an unserem optionalem Tagesprogramm teil: Wir starten nach dem Frühstück und beobachten das Treiben auf dem örtlichen Fischmarkt. Weiter geht unsere Fahrt nach Dakshina Chitra. Dieses Freilichtmuseum ist definitiv einen Besuch wert. Es ermöglicht einen Einblick in die Lebensweisen und Traditionen in unterschiedlichen Regionen Indiens. Auch das Kunsthandwerk kommt nicht zu kurz. Anschließend lassen wir uns ein leckeres, auf einem Bananenblatt serviertes, Mittagessen schmecken! Zum Abschluss dieses Ausflugs begeben wir uns auf den St. Thomas Mount, einem Hügel, wo der Apostel St. Thomas den Märtyrertod erlitten hat soll. Mit einem grandiosen Ausblick von dort auf die gesamte Stadt verabschieden wir uns und fahren zurück zum Hotel, wo uns die Zimmer bis zum Transfer zum Flughafen am späten Abend zur Verfügung stehen.
(F, A)

18. Tag: Heimreise

Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
A=Abendessen)

Begegnungen in Südindien

18-Tage-Studienreise ab € 2.995 / ab € 2.400*

Termine und Preise 2025 in €

Termine/Saison	LH	E
08.01.-25.01.25	3.295	2.510
05.02.-22.02.25	2.995	2.415
19.02.-08.03.25 G	2.995	2.415
05.03.-22.03.25 G	2.995	2.415
05.11.-22.11.25 G	2.995	2.400
17.12.-03.01.26 G	3.795	2.955

Schon heute für 2026 vormerken:

07.01., 04.02., 18.02., 04.03.

Weiteres siehe Seite 158. Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de
G Diese Reiseternine werden garantiert durchgeführt ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
08.01.-05.03.25	935
05.11.2025	955
17.12.2025	1.085

Teilnehmerzahl

mind. 4/ max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bengaluru/ab Chennai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bengaluru, Hassan, Madikeri, Mysuru, Kozhikode, Kochi, Kumarakom, Periyar, Madurai, Puducherry und Chennai sowie in einem Heritagehotel in Swamimalai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/285T031
- 16x Frühstück, 1x Mittagessen, 16x Abendessen

ST 285T031

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kochdemonstration in Madikeri
- Besuch einer Kaffeeplantage inkl. Mittagessen
- Austausch mit tibetischen Mönchen in Bylakuppe
- Dorfbesuch auf dem Weg nach Kozhikode
- Kathakali-Tanzvorführung in Kochi
- Hausbootfahrt inkl. Mittagessen in den Backwaters
- Romantische Übernachtung in den Backwaters
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- Spezielles Weihnachtsessen in Kochi und spezielles Silvesteressen in Chennai (bei Abflug 17.12.)
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 285T031..

Teilnehmerzahl mind. 1 Person. Preis p. P.

- Optionale Verjüngungs-Massage (60min) (9. Tag) € 40 07

Teilnehmerzahl mind. 2 Person. Preis p. P.

- Fischmarkt, Dakshina Chitra und St. Thomas Mount (17. Tag)
- 08.01.-05.03. € 150 08
- 05.11.-17.12. € 160 08

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bengaluru	1 The Chancery Pavilion	★★★★
Hassan	1 Ashhok	★★★
Madikeri	1 Coorg International	★★★
Mysuru	2 Fortune JP Palace	★★★★
Kozhikode	1 Raviz Kadavu	★★★★
Kochi	2 Holiday Inn	★★★★
Kumarakom	1 Eastend Lake Song	★★★
Periyar	1 Elephant Court	★★★★
Madurai	1 GRT Regency	★★★★
Swamimalai	1 Indeco	Heritage
Puducherry	2 Shenbaga	★★★★
Chennai	3 Accord Metropolitan	★★★★★

Übernachtungsaufpreis

H 285T03102

Übernachtungsaufpreis Chennai (17./18. Tag) bei Buchung
eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin DZ EZ-Aufpreis

08.01.-17.12. 55 50

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 158.